

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 137 (2011)
Heft: 1

Artikel: Persönlichkeitstest : was, bitte, ist denn keine Waffe?
Autor: Weingartner, Peter
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-903218>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Persönlichkeitstest

Was, bitte, ist denn **keine** Waffe?

Waffen? Auch die Friedenstaube kann als Waffe zweckentfremdet werden. Wurfgeschoss. Kot ins Auge des Feindes. Waffe ist indes nicht nur, was körperlich verletzt. Hier eine Auflistung (kleine Auswahl) möglicher Waffen von A bis

Z. Welcher Waffentyp sind Sie? Welche der unten genannten Waffen halten Sie für die aktuell gefährlichste? Ist es die erste (a) oder die letzte (d)? Oder gar eine zwischendrin (b, c)? Auf zum fröhlichen Ankreuzen – garantiert waffenscheinfrei!

	(a)	(b)	(c)	(d)
A	<input type="checkbox"/> Atombombe	<input type="checkbox"/> Axt	<input type="checkbox"/> Antibabypille	<input type="checkbox"/> Auto
B	<input type="checkbox"/> Bajonett	<input type="checkbox"/> Bananenschale	<input type="checkbox"/> Blablabla	<input type="checkbox"/> Boni
C	<input type="checkbox"/> Cyankali	<input type="checkbox"/> Chiantiflasche	<input type="checkbox"/> CO ₂	<input type="checkbox"/> Coca-Cola
D	<input type="checkbox"/> Dolch	<input type="checkbox"/> Drogen	<input type="checkbox"/> Dynamit	<input type="checkbox"/> Dressur
E	<input type="checkbox"/> E-Bombe	<input type="checkbox"/> Einbildung	<input type="checkbox"/> Eisenstange	<input type="checkbox"/> Egoismus
F	<input type="checkbox"/> Faust	<input type="checkbox"/> Flugzeug	<input type="checkbox"/> Fatalismus	<input type="checkbox"/> Feigheit
G	<input type="checkbox"/> Granate	<input type="checkbox"/> Gas	<input type="checkbox"/> Grössenwahn	<input type="checkbox"/> Gruppendruck
H	<input type="checkbox"/> H-Bombe	<input type="checkbox"/> Handyantenne	<input type="checkbox"/> Handtasche	<input type="checkbox"/> Heilsversprechen
I	<input type="checkbox"/> Isolationshaft	<input type="checkbox"/> Illetrismus	<input type="checkbox"/> Innerer Schweinehund	<input type="checkbox"/> Ignoranz
J	<input type="checkbox"/> Jodelanfall	<input type="checkbox"/> Justizirrtum	<input type="checkbox"/> Jet	<input type="checkbox"/> Jasagerie
K	<input type="checkbox"/> Karabiner	<input type="checkbox"/> Kalaschnikow	<input type="checkbox"/> Kreuz	<input type="checkbox"/> Kleinmut
L	<input type="checkbox"/> Lastwagen	<input type="checkbox"/> Lawine	<input type="checkbox"/> Lasso	<input type="checkbox"/> Lüge
M	<input type="checkbox"/> Maschinengewehr	<input type="checkbox"/> Molotow-Cocktail	<input type="checkbox"/> Morgenstern	<input type="checkbox"/> Mobbing
N	<input type="checkbox"/> Neutronenbombe	<input type="checkbox"/> Nitroglycerin	<input type="checkbox"/> Neid	<input type="checkbox"/> Nationalismus
O	<input type="checkbox"/> Öl	<input type="checkbox"/> Oldtimer	<input type="checkbox"/> Organigramm	<input type="checkbox"/> Oberflächlichkeit
P	<input type="checkbox"/> Panzer	<input type="checkbox"/> Pistole	<input type="checkbox"/> Pfefferspray	<input type="checkbox"/> Propaganda
Q	<input type="checkbox"/> Quecksilber	<input type="checkbox"/> Qualle	<input type="checkbox"/> Quacksalber	<input type="checkbox"/> Qualitätskontrolle
R	<input type="checkbox"/> Radon	<input type="checkbox"/> Röntgenstrahlen	<input type="checkbox"/> Rollbrett	<input type="checkbox"/> Radio
S	<input type="checkbox"/> Sturmgewehr	<input type="checkbox"/> Sparwahn	<input type="checkbox"/> Schrottpistole	<input type="checkbox"/> Seifenoper
T	<input type="checkbox"/> Totschläger	<input type="checkbox"/> Television	<input type="checkbox"/> Trotz	<input type="checkbox"/> Temperaturanstieg
U	<input type="checkbox"/> U-Boot	<input type="checkbox"/> Unfehlbarkeit	<input type="checkbox"/> Urin	<input type="checkbox"/> Ungerechtigkeit
V	<input type="checkbox"/> Vorderlader	<input type="checkbox"/> Vorschlaghammer	<input type="checkbox"/> Velo	<input type="checkbox"/> Vetternwirtschaft
W	<input type="checkbox"/> Wallholz	<input type="checkbox"/> Wissenschaft	<input type="checkbox"/> Whirl Pool	<input type="checkbox"/> Wasser
X	<input type="checkbox"/> X-Rays	<input type="checkbox"/> Xanthippe	<input type="checkbox"/> XXL-Bezeichnung	<input type="checkbox"/> Xenophobie
Y	<input type="checkbox"/> Yperit	<input type="checkbox"/> Yvonne	<input type="checkbox"/> Yak	<input type="checkbox"/> Yankee
Z	<input type="checkbox"/> Zucker	<input type="checkbox"/> Zaster	<input type="checkbox"/> Zeit	<input type="checkbox"/> Zynismus

Es war wohl nicht ganz einfach, sich zu entscheiden. Dennoch: Wers gewagt hat, freue sich an der Auswertung.

Wer am meisten (b) oder (c) angekreuzt hat, muss noch einmal über die Bücher. Oder er hat bei L sich der Waffe (d) bedient.

Am meisten (a): Aha – Sie sind der Kalte Krieger, dem Yperit noch etwas sagt. Als aufrechter Schweizer haben Sie ein Sturmgewehr zu Hause im Estrich, und Sie würden damit Ihre Brut verteidigen, dabei den Heldentod sterben. Sie wissen noch, woher der Feind stets kam, und was man über 40 Jahre geglaubt hat, muss doch stimmen. Auch heute noch. Und Sie stellen sich dem Klimawandel mit der Waffe im Anschlag. Dass die unter d genannten Begriffe als Waffen eingesetzt

werden könnten, übersteigt hingegen Ihre Vorstellungskraft.

Am meisten (d): Sie haben Ihr Sturmgewehr bei der Entlassung aus der Wehrpflicht erleichtert abgegeben, um nicht noch in die Versuchung zu kommen, dasselbe irgendwann und unter irgendwelchen Umständen (am Ende noch gegen sich, wo die Schweizer in dieser Disziplin doch Europameister sind?) einzusetzen. Vielleicht haben Sie, wenn überhaupt, waffenlos Dienst getan. Eins ist gewiss: Sie kennen feinere Methoden, und Sie verabscheuen Blut und brachiale Gewalt. Vor allem wissen Sie eins: Auch der soziale Friede sollte mehr sein als Waffenstillstand.

PETER WEINGARTNER

(Un-)Gereimtheiten

Abrüstungsbeitrag

Rührig wie nie hat die Rüstungsindustrie ein todsicheres Waffensystem vorgestellt, das alle übrigen Waffen in der Welt ausnahmslos vernichtet.

Wer darauf verzichtet, es anzuschaffen, verspielt leicht die Garantie für den Frieden sowie für die Sicherung der Arbeitsplätze in der Rüstungsindustrie.

Unheilbar gesund

Die Friedensforschung forscht gewaltig und sucht für Frieden einen Grund. Die Luft jedoch bleibt eisenhaltig. Und Eisen, weiss man, ist gesund.

Gesund für Munitionsgeschäfte. Für Waffenhandel und Export. Zur Sicherung der Arbeitsplätze. Zum Schutz der Freiheit. Und so fort ...

Bei solchem Ausmass an Gesundheit muss ja der Frieden auf dem Hund sein!

DIETER HÖSS

Hänschen, der Jäger

Hänschen wollte Fliegen jagen mit einem Gewehr, dazu muss man leider sagen, Hänschen spinnt wohl sehr.

Hänschen schoss sodann auf Fliegen, es gab einen Knall, und der Hund kam zum Erliegen, ja, das war der Fall.

Hänschen stieg dann zwei-drei-vier auf eine Matratze, nahm 'ne Fliege ins Visier, traf aber die Katze.

Hänschen sagte: «Blöde Fliegen! Mensch, es ist doch machbar, diese Fliegen jetzt zu kriegen!», und erschoss den Nachbar.

Hänschen war nun ganz allein, nur mit seiner Waffe, als die Mama kehrte heim, gabs 'ne Herzattacke.

JAN CORNELIUS

